05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934
Faktor 20,5
Sa.
Stadtarchiv Euskirchen

Die Feierstunde

Der Erbhof / Von F. Schrönghammer-Heimdal

Die Stimme des Blutes war in Hans Erbhofer erwacht und drängte ihn zu rascher Entscheidung. Längst schon erschien ihm das Leben in der Großstadt unwürdig und sinnlos. Immer schon war er sich in dieser tötenden Steinwüste wie ein Adler im Käfig, wie ein Löwe in der Falle vorgekommen.

In drängenden Träumen wie im Wachbewußtsein des Tages hörte er das ungestüme Fordern urvererbten Bauernblutes in der Brust: Mach ein Ende und geh zu den Vätern! Laß dein Jung- …

… Erbarmen über den Alten, der es wirklich nicht mehr nötig haben sollte, den letzten Atem an so hartes Werk zu geben.

Mit raschem Entschlusse erhebt sich Hans Erbhofer vom Bänklein und nimmt dem Alten das Leitseil aus der Hand: „Laßt mich, Vater, das kann ich auch, obwohl ich's nicht gelernt habe. Ich will für euch den Acker zu Ende eggen, und ihr setzt euch derweil auf das Bänklein, bis ich fertig bin. Ihr habt das Rasten nötiger als ich!"

Erst steht der Alte eine Weile verblüfft da und wundert dem kecken Gesellen an der Egge nach, dann setzt er sich lächelnd auf die Ruhebank und …

Heimfahrend biegt das Gespann vom Sträßlein ab in einen schmalen Hofweg. An der Gabelung weist ein verwitterter Wegweiser Name und Art des Hofes, dem die Rosse zustreben.

Erbhof, steht auf dem Täfelchen.

Erbhof!

Dreimal muß es der Heimatsucher lesen, bevor er an diesen seltsamen „Zufall" glauben kann.

Dann aber gibt es keinen Zweifel mehr. Er hat den Erbhof, die uralte Väterheimat, wie durch ein Wunder gefunden. Wie ein namenloses beseligendes Geschenk fällt ihm dies Erkennen zu.

*

Bis tief in die Nacht hinein sitzen der Alte und der Junge in der Urväterstube des alten Erbhofs beisammen.

Blut hat zu Blut gefunden und Art zu Art.

An der Wand geistern die Lichtbilder der fünf …

… deinem Blut erwacht, auf daß du Glück und Not und Segen des Geschlechtes hier auf dem Erbhofe bis in fernste Zeiten wach und lebendig hieltest. Die Geister aller verewigten Väter unsers Geschlechtes haben dich hierher geführt. Wenn ich dich so ansehe, bist du mir auch äußerlich wie ein Sohn. Sieh doch die Bilder meiner gefallenen Heldensöhne an der Wand. Du könntest ihr Bruder sein nach Antlitz, Auge und Gestalt. Das macht das gleiche, unverfälschte Blut. Ist das nicht auch ein Wunder?"

„Das Wunder des Geistes, der im Blute wirkt. Gleicher Geist wirkt gleiches in seiner Offenbarung nach außen. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme und Art läßt nicht von Art."

„Ja, so ist es. Nun aber wollen wir schlafen gehen. Merke dir, was du in der ersten Nacht im alten Erbhofe träumst, wird sich erfüllen. Jetzt gute Nacht!"

„Nun," ist des Alten Frage am nächsten Morgen, „was hast du geträumt?"

„Ein Schauern und Flirren war um mich wie von seligen Geistern der Vorväter. In einer Lichtwolke sah ich ein holdseliges Weib. Das hielt mir ein Kind entgegen als wäre es meines und ihres, und fordernde Stimmen riefen, ich sollte ihm den Namen Aribo geben."

„Gut," nickte der Alte, „die Uhr geht schon recht. Des Vorfahren Geist will in deinem Erstgeborenen wieder lebendig werden. Das bedeutet der Traum. Mit diesem, deinem erstgezeugten Aribo schließt sich der Kreis des Geschlechtes vom Anfang zum Ende, der ein neuer Anfang ist im Zeichen des gleichen Namens."

„Aber, Vater," wirft der Heimgekehrte schelmisch ein, „wie soll das werden? Dazu gehören ja zwei, und ich bin doch ein Einspänner."

„Wird sich alles finden", lächelte der Alte. „Halte nur die Augen offen und das Herz erschlossen. Hier auf unsern Höhen wächst gute Frauenart, würdig und ebenbürtig derer vom Erbhof. Und eine von ihnen wird Mutter sein dem Traumkind Aribo im ewigen Wechsel von Blut und Same, von Geschlecht und Geist. Amen."

Das Lobgedicht / Eine morgenländische Anekdote

Von Karl Lerbs

Friedrichs des Großen Tod

J. Wiegand.

DAS HAUS AM MONDFELS

Copyright by Albert Langen und Georg Müller, München

ROMAN VON ARTHUR J. REES

(12. Fortsetzung)

14. Kapitel.

(Fortsetzung folgt.)

Jeden Abend
Chlorodont
Jeden Morgen

EUSKIRCHENER BEOBACHTER
Amtliches Kreisblatt für den Kreis Euskirchen
Geschäftsstelle und Schriftleitung: Euskirchen, Wilhelmstraße 21, Fernruf 2070
Verantwortlich: Frank Erven, für den Anzeigenteil: Wilh. Braun, beide in Euskirchen

Stadt-Mosaik

Euskirchen, 13. Juni 1934.

Das erste Flugzeug

Der Segelfliegersturm Euskirchen erhielt heute das Material für das erste Flugzeug, mit dessen Bau noch diese Woche begonnen wird. Aller Voraussicht nach ist damit zu rechnen, daß die Fertigstellung noch diesen Sommer erfolgt, so daß auch der hiesige Fliegersturm mit der praktischen Betätigung in der Kunst des Fliegens rechnen kann.

Junge Leute, die noch Interesse und Freude an dieser Sportbetätigung haben, können sich noch bis zum 30. Juni 1934 bei der Bezirksfliegerführung, Euskirchen, Wilhelmstraße 21, melden.

Mütter, es geht Euch an!

Weist Eure Kinder immer und immer wieder auf die Gefahren der Straße hin. Denkt daran, daß man Euch auch eines Tages Euren Herbert oder Euer Hänschen ins Haus bringen kann. Euer Kind, welches beim Spiel auf der Straße unter die Räder kam. Euren Stolz, auf den Ihr alle Hoffnungen gesetzt habt. — Dann ist es zu spät. — Es bleibt Euch nur noch der Schmerz und die zerstörte Hoffnung.

Die Verkehrs-Erziehungswoche, die vom 9. bis 16. Juni unter Führung des Reichs- … der Obersten Leitung der PO. durchgeführt wird, will Euch wachrufen. Sie will Euch aufrütteln. Es liegt in Eurer Hand, die Verkehrsunfälle, die an Opfern ungezählte Menschenleben fordern, zu vermindern.

Mütter, Euch geht es an!

Ihr wollt Eure Kinder zu ordentlichen Menschen erziehen. Brauchbare Volksgenossen wollt Ihr Eurem Vaterlande einmal zur Verfügung stellen. Sorgt dafür, daß Eure Kinder, deren Zukunft Ihr durch Sorgen und Entbehrungen aufbaut, nicht durch Unvorsichtigkeit und Leichtsinn vernichtet werden.

Schließt Eure Ermahnungen mit in das tägliche Gebet. Es kann nicht früh genug damit begonnen werden, die Kinder an sicheres Verhalten und an die Vermeidung von Unfallgefahren zu gewöhnen.

Die Verkehrs-Erziehungswoche soll Euch Müttern Eure Aufgabe erleichtern, indem sie sich an alle Volksgenossen wendet.

Wir alle werden in diesen Tagen nur unter dem Motto leben, welches sich für unser ganzes Leben einprägen wird, nicht dem Verkehr zu unterliegen, sondern

„Kampf dem Verkehrsunfall!"

Lausbuben!

Die Bürger der Südstadt führen berechtigt Beschwerde über das Tun einer Anzahl junger Burschen, die in der letzten Zeit in diesem Stadtteil ihr Unwesen treiben.

Einem Gartenbesitzer wurde der Verschlußhahn eines Springbrunnens herausgedreht, sodaß sich der Wasserstrahl des Springbrunnens die ganze Nacht über in den Garten ergoß, wodurch erheblicher Schaden verursacht wurde.

In einem Neubau wurden mit einem Nagel Löcher in die Bleirohre der Wasserzuleitung geschlagen, sodaß auch hier das herausströmende Wasser bedeutender Schaden anrichtete.

Eine ganze Anzahl von Vogelnestern wurden ausgehoben und so den armen Tieren ihre Zufluchtstätte genommen.

Diese Schandtaten sind schon keine Jugendstreiche mehr, und die Täter dürfen für den Fall, …

… daß sie gestellt werden, mit einer empfindlichen Strafe rechnen. Auch sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, daß die Eltern für die Taten ihrer minderjährigen Kinder verantwortlich sind und auf Grund obiger Vorkommnisse Veranlassung nehmen sollen, die ihrer Erziehung anvertraute Jugend auf das Verwerfliche der oben angeführten Taten hinzuweisen.

Sommers Nähe

Mit dem Juni treten wir in die Zeit der vollen Sommerkraft und der siegenden Sonne ein. Die Periode des jugendlichen, phantasiereichen und schwärmerischen Frühlings verwandelt sich merklich in die Zeit des Reifens. Der Tag erlangt die unbestrittene Herrschaft, und die vollständige Nacht verschwindet. Ein heller Streifen kündet selbst noch um Mitternacht das Dasein der Sonne an. Im Garten erschließen sich die Rosen und erinnern ganz unverkennbar an die unmittelbare Nähe des Hochsommers. Das Getreide schießt mächtig empor und treibt mit unbezwinglicher Naturgewalt der Blüte und Reife entgegen. Der Juni ist noch die Zeit, sich der Natur in ihrer ganzen Fülle zu erfreuen. Die duftenden Wiesen und Felder stehen zu Anfang des Monats in höchster Entfaltung. Noch ist die Zeit der unangetasteten Fülle, deren Anblick unser Herz erhebt und die in unserem Innern stillen Jubel hervorruft.

In vielen Menschenherzen gewinnt jetzt die Sehnsucht nach Licht, Luft und Freiheit die Oberhand, und die schönsten Phantasien sind wohl die, die sich mit einem Aufenthalt in der Sommerfrische oder mit einer Ferienreise zu beschäftigen. Es gibt Leute, die sich auf nichts so unbändig freuen, als auf die sommerliche Erholung bei Mutter Grün, im Waldesschatten oder an der schäumenden See. Unsere Hoffnungen und Wünsche eilen den Ereignissen wie Wandervögel voraus, …

Mithilfe für die Arbeitsbeschaffung

Das Begreifen der grundlegenden Wichtigkeit der Arbeitsbeschaffung vertieft sich immer mehr und mehr in den Seelen unserer Volksgenossen. Das ehrliche sozialistische Denken hat sich zum Wollen gewandelt und dieses Wollen setzt sich Tag für Tag zur Tat um.

Jedem ist natürlich nicht die Möglichkeit gegeben, eine große Tat auf dem Gebiet der Arbeitsbeschaffung zu vollbringen. Aber jeder hat die Gelegenheit, durch seine persönliche Mithilfe das begonnene Werk erfolgreich zu beenden.

Die dritte große Arbeitsbeschaffungslotterie soll auch in diesem Jahre wieder Millionen für die Arbeitsbeschaffung zur Verfügung stellen. Sie will nicht nur jedem Deutschen einen Fingerzeig geben, wie jeder als Mithelfer am Staatsaufbau wirken kann, sondern sie hat …

Mit dem Auto gegen einen Baum.

Von der Polizei.

Deutsche Stenographenschaft.

Ortsgruppe Euskirchen.

… Reichsführung, die gegenüber früher eine wesentliche schärfere Durchführung und Bewertung vorsehen, durchgeführt wurde, konnten drei unserer Mitglieder sich ehrenvoll behaupten. Es erhielten in der Abteilung Kurzschrift-Schnellschreiben bei 160 Silben Sophie Knechtges und Josef Schlösser die Beurteilung „hervorragend"; Margarete Berners in der gleichen Klasse die Beurteilung „gut". Außerdem erhielt Josef Schlösser im Kurzschrift-Richtigschreiben die Beurteilung „sehr gut". Für beide Leistungen wurde ihm ein schöner Ehrenpreis zuerkannt. — Den Preisträgern auch unsern Glückwunsch.

Bildbericht von der Besichtigung der SA.-Standarte 237

Brigadeführer Hövel — Gruppenführer Knickmann — Oberführer Odendall

Badezeiten

Unserer Anregung auf Festsetzung einer Badezeit, die vielfachen Wünschen aus der Bürgerschaft entspricht, hat die Sportkommission stattgegeben und die Badezeiten wie folgt festgesetzt:

Sonntag vorm. 8—1 Uhr Familienbad, nachm. 2—6 Uhr Familienbad.

Montag vorm. 8—10 Uhr Damen, 10—1 Uhr Herren; nachm. 2—9 Familienbad.

Dienstag vorm. 8—10 Uhr Herren, 10—1 Uhr Damen; nachm. 2—9 Uhr Familienbad.

Mittwoch vorm. 8—1 Uhr Herren; nachm. 2—9 Uhr Damen.

Donnerstag vorm. 8—10 Uhr Herren, 10—1 Uhr Damen; nachm. 2—9 Uhr Familienbad.

Freitag vorm. 8—10 Uhr Damen, 10—1 Uhr Herren; nachm. 2—9 Uhr Familienbad.

Samstag vorm. 8—1 Uhr Damen; nachm. 1—9 Uhr Herren.

Preise der Bäder:

Einzelkarte: 0.20 RM., Jugendliche unter 16 Jahren 0.10 RM.

Zehnerkarten: Erwachsene 1.75 RM., Jugendliche 0.80 RM.

Schwimmunterrichtskarten: Erwachsene 4.— RM., Jugendliche 2.40 RM.

Dauerkarten für die ganze Zeit: Erwachsene 6.— RM., Jugendliche 3.20 RM.

Arbeitslose und Wohlfahrtserwerbslose zahlen für jedes Bad gegen Vorzeigung der Kontrollkarte 0.10 RM.

Badehosen werden im Familienbad nicht zugelassen. Badeanzug ist daher vorgeschrieben. Den Anordnungen des Badepersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Durch die neue Einteilung ist sowohl dem Gedanken des Familienbades mehr Rechnung getragen, als auch Gelegenheit zum Einzelbaden gegeben ist.

Lernt Retten!

Warum ist Kenntnis des Rettens und der Wiederbelebung für die Frau nicht minder wichtig als für den Mann?

Schwimmtage sind Sonnentage des Lebens! Und doch betrübt es einen, wenn man in der heutigen Zeit noch lesen muß, daß da und dort ein blühendes Menschenleben den Tod in den Fluten gefunden hat.

Lernt Retten!

Dieser Aufruf ist nicht nur für die …

Dort bietet sich für Anfänger (Nichtschwimmer) die Gelegenheit, das Schwimmen zu erlernen. Dort besteht für Schwimmkundige die Aussicht, sich im Rettungsschwimmen weiter auszubilden.

Warum nun noch zögern und zagen? Die im Besitz verschiedener Urkunden der DLRG. befindlichen Bademeister …

Vom Eifel-Verein.

Eine Anregung zur Verschönerung der Heimat

Blumen und Farben ins Leben

Dem „Schleidener Beobachter" entnehmen wir folgende interessante Ausführungen von Dr. Thöne, wie die heimische Flora in ihrer Mannigfaltigkeit noch mehr bereichert werden könnte. Blumen und Farben ins Leben — kann man zuviel davon haben? Diese Anregungen scheinen uns auch hier beherzigenswert.

Was die freie Landschaft anziehend macht, …

… sehr gut sich einfügen lassen. Besonders der Städter zeigt ein großes Interesse für alles, was in der Natur ist. Es muß ihm möglichst anschaulich gezeigt werden.

Und nun etwas zu den Blumen selbst. Deutschland steht in Bezug auf Mannigfaltigkeit und Buntheit hinter andern Ländern zurück. Größer als bei uns ist die Blumenmannigfaltigkeit in den nördlichen und südlichen Kalkalpen und noch größer in den Mittelmeerländern, in Westchina und am Abhange des Himalayagebirges, sowie …

… und September macht sich Not etwas stärker bemerkbar, während der April fast nur weiße Blumen bringt, und der Mai fast nur weiße und gelbe. Die roten (und besonders die purpurroten) haben dazu noch den Vorzug, daß sie einen schönen Kontrast zum allgemeinen Grün der Landschaft bilden.

In die deutsche Landschaft neue Blumen einzuführen, die ihr bisher noch fehlen, ist keineswegs so sinnlos, wie es vielleicht auf den ersten Blick scheint. Auch sonst sind nämlich schon solche …

05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934
Faktor 20,5
Sa.
Stadtarchiv Euskirchen

Nationalsozialistische Tat

der Rheinischen A.-G. Braunkohle.

Bei der Dividendenverteilung der Rheinischen Braunkohlen A.-G. legte der Vorstand eine viertel Million Reichsmark für die Arbeiter zurück, die am 14. Juni zur Verteilung kommen. Laut Aushang bekommt jeder Arbeiter 25 RM., für die Ehefrau und jedes Kind unter 14 Jahren 10 RM. In diesen Familien wird es wohl am Donnerstag nur frohe Gesichter geben.

...cherních zu erblickt man von der Höhe des Katzensteins aus Deutschlands zweithöchsten Schornstein (162 Meter). Unsere Allerkleinsten haben sich am Fuße der an der gegenüberliegenden Anhöhe stehenden jahrhundertealten Buche häuslich niedergelassen. Bald aber ertönte das „Vorwärts“ unseres Führers Odenbach, und weiter gings über den Veybach und dann hinauf zum gegenüberliegenden Berge. In Katvey wurde unsere Aufmerksamkeit auf ein altes Steinkreuz gelenkt, das vor Zeiten in Commern gestanden haben soll. Von der nun erstiegenen Höhe aus schweift der Blick über grüne Waldgebiete, aus denen der Kirchturm von Lessenich und die Burg Zievel auftauchen. Hier wandern wir durch ein Gelände, wo das Feuer große Flächen Waldes vernichtete. ...

Die Miesmacher!

...

verwässert werden die schönsten Siege
und tatkräft'ger Arbeit mit bestem Erfolg
sitzt schon im Rücken der Miesmacherdolch.
Doch Gott sei Dank! im Dritten Reich
Da fall'n, wenn's sein muß, andere Streiche.
Ein Lump, wer rücksichtslos zerstört,
worauf das neue Deutschland schwört!

Karl Dreßler.

Euskirchener Wochenmarktnotierung.

Es kosteten am 12. Juni in Pfennigen: Butter 130, Eier 9—9½, Käse 20, Aepfel 40, Salat 5—10, Tomaten 35—40, Spargel 28—35, Möhren 10, Gurken 20—30, Kartoffeln alte 450, neue 11—14, Zwiebel 15, Wirsing 10, Strauchbohnen 25, Rhabarber 5, Breitlauch 5, Stachelbeeren 10, Kirschen 25, Erdbeeren 25 bis 35, Dicke Bohnen 15, Erbsen 20, Blumenkohl 30, Kohlrabi 5, Rindfleisch mit Knochen 70, ohne Knochen 90, Schweinefleisch mit Knochen 80, ohne Knochen 100, Speck frisch 90, geräuchert 90, Bratwurst frisch 100, geräuchert 100, beste Leberwurst 120, gewöhnliche 60, Blutwurst 30.

NS.-Frauenschaft Euskirchen.

Vom 1. bis 10. Juni 1934 findet in Köln die große „Braune Messe“ mit der Ausstellung „Lebensfreude und Ernst für Mädchen und Frau“ statt. Bei genügender Teilnahme verbilligte Fahrgelegenheit. Karten im Vorverkauf 0,30 RM. Anmeldungen bis zum 14. d. Mts. bei der Ortsgruppenleiterin Frau Wunderlich, ...straße 1.

Der Dank der Kreisleitung

an den scheidenden Ortsgruppenleiter Möhring

Pg. Müllenbach k. Ortsgruppenleiter.

Ortsgruppe Zülpich.

Zur monatlichen Mitglieder-Pflichtversammlung waren die Mitglieder der Ortsgruppe Zülpich am 9. Juni, 20 Uhr, im Lokale des Pg. Franken eingeladen. Zur festgesetzten Stunde zeigte sich eine befriedigende Zahl der Mitglieder. Der Geschäftsführer, Pg. Müllenbach, machte die Anwesenden mit den Richtlinien der ...

ernannte zu seinem Nachfolger Pg. Müllenbach als kommissarischen Ortsgruppenleiter.

Es wurde nicht verfehlt, der Verdienste des scheidenden Ortsgruppenleiters zu gedenken. Ein Nationalsozialist kennt keine Lobreden für Leistungen und Verdienste. Jedoch wurde seiner Person und der Würdigung der Schwere seiner Aufbauarbeit gebührend gedacht. Treffend dankte Pg. Eichler die Versammelten dem Dank ...

Gymnich

Nach Erp!

Münstereifel

Leichtathletik

2. Niederrheinische Kampfspiele in Krefeld.

Neuregelung des Eiermarktes

und weiterer Ausbau der Eierwirtschaft

Vermehrung der Schafhaltung

in den kleinbäuerlichen Betrieben der Eifel

...

Frey gelang es den 2. Platz mit nur wenig Punktenrückstand von dem Ersten zu erkämpfen. Erstmalig gelang es ihm, seinen Clubkameraden Deutschbein hinter sich zu lassen. Deutschbein hatte einen schlechten Tag, und mußte sich mit dem 5. Platz zufriedengeben.

Die Kämpfe, die sich über zwei Tage erstrecken, sahen folgendes Ergebnis:

1. Herbrandt Vfl. Preußen Krefeld 6.275,21 Pkt.
2. Frey Werner Euskirchener SC 6.126,81 Pkt.
3. Aerts, Viersen 5.869,51 Pkt.
4. Nowicky, TV Oberhausen
5. Deutschbein H., Euskirchener SC.

Die besten Leistungen in diesem Zehnkampf waren:

Herbrandt, 100 Meter 11,4 Sek.
Frey, Diskuswerfen 39.20 Meter
Frey, Kugelstoßen 11.20 Meter
Frey, Speerwerfen 45.75 Meter
Deutschbein, Weitsprung 6.70 Meter.

Die Milchwirtschaft im Kreise Schleiden

Sprechstunden des Verbandes

Die Anordnungen müssen befolgt werden.

Scheven, 9. Juni. Vom Milchversorgungsverband Köln-Aachen, Geschäftsstelle Scheven, wird uns geschrieben:

Der Milchversorgungsverband Köln-Aachen hat im Kreise Schleiden besondere Sprechstunden eingerichtet, die von dem Beauftragten, Dr. Heinrichs, abgehalten werden. Die Sprechstunden finden jeden Montag von 8.30 bis 12.00 Uhr in Scheven bei der Geschäftsstelle des Milchversorgungsverbandes Köln-Aachen statt. Interessenten (Erzeuger, Milchverteiler, Molkereien) haben hierdurch Gelegenheit, sich über alle Fragen, die die Neuregelung der Milchwirtschaft betreffen, unterrichten zu lassen.

Beim Milchversorgungsverband werden in letzter Zeit lebhaft Klagen darüber geführt, daß in Orten, in denen das Selbstmarkten untersagt ist, seitens der Kuhhalter die Anordnung vom 10. März 1934 übertreten würde, sei es, daß der festgesetzte Milchpreis von 22 Rpf. nicht eingehalten wird, oder daß mehr als die bisher zu... ...

... sind ziemlich kräftig hergestellt. Jede Bank wird ein Schild mit der Aufschrift tragen: „Eifelverein, Ortsgruppe Mechernich“, dazu wird bei solchen Bänken, die von einem Hotel oder sonst einem gespendet wurden, noch der Name des Stifters vermerkt.

Schneller Tod.

Mechernich, 9. Juni. Bei der Revision des Dampfkessels im Betrieb Mechernicher Werke durch den Ingenieur des Dampfkessel-Ueberwachungs-Vereins Aachen ereignete sich Freitag gegen Mittag ein Unglück. Der Oberingenieur M., der soeben erst von einer zur Wiederherstellung seiner Gesundheit unternommenen Kur zurückgekehrt war, wurde kurz vor Beendigung der Revision, wobei er durch einen mehrere Meter langen Dampfkessel gekrochen war, plötzlich von einem Herzschlag betroffen. Der Tod trat auf der Stelle ein. Aerztliche Hilfe wurde sofort herbeigerufen, konnte aber nur den Tod feststellen.

Granatsprengung beendet.

Blankenheim, 9. Juni. Die Sprengung der aufgefundenen Granaten im hiesigen Amtsbezirk hat mit der Sprengung des Restbestandes von 16 Stück ihren Abschluß gefunden. Sollten noch irgendwelche Granaten gefunden werden, so ist der zuständigen Polizeistelle Meldung zu machen, damit nicht durch unsachgemäße Behandlung oder durch Kinder Unglücksfälle hervorgerufen werden.

Das Sommerbad in Vossenack.

Vossenack, 9. Juni. Das vor einigen Jahren in unserer Gemeinde erbaute Sommerbad im Boselbachtälchen zwischen Vossenack und Germeter wurde dieser Tage nun wieder für die Sommermonate geöffnet. Verschiedene Neuerungen hat das Sommerbad erfahren, auch wurden die gärtnerischen Anlagen wesentlich ausgebaut. Die Arbeiten wurden größtenteils von den hiesigen jungen Leuten unentgeltlich ausgeführt. Das Sommerbad ist ein großer Anziehungspunkt für den Fremdenverkehr, der hier in den letzten Jahren sehr zugenommen hat.

Besitzwechsel.

Ein neues Hotel entsteht.

... Neben diesem Hotel wird eine moderne Viehwirtschaft erbaut werden.

Schwerer Unfall.

Sistig, 9. Juni. An einer unübersichtlichen Straßenkreuzung bei Sistig stießen zwei Motorradfahrer heftig zusammen. Ein Fahrer B. aus Scheven blieb bewußtlos liegen und wurde so...

Bonn

Aus dem Bonner Gerichtssaal.

Eine Bande von Ladendieben.

... Beamten faßten zunächst nur zwei, während die beiden anderen im Gedränge entkamen. Drei Tage später hatte die Polizei auch die beiden anderen und alle vier wanderten in Untersuchungshaft. Bei dem gemeinsamen Besuch der Geschäfte hatten sie Kindersachen, die in einen kleinen Koffer verschwanden, und Fenstervorhänge gestohlen, während zwei von ihnen einen aufgebauten Linoleumteppich umwarfen.

Das Gericht verurteilte zwei von ihnen wegen Diebstahls zu 5 und 2 Monaten Gefängnis und sprach die beiden anderen trotz starker Verdachtsmomente frei.

Weibliche Leiche geländet.

Eine Geisteskranke fand den Tod im Rhein.

Am Montag morgen wurde in Höhe der Mondorfer Fähre eine weibliche Leiche geländet. Es handelt sich um eine 45jährige Geisteskranke, die in der Provinzial Heil- und Pflegeanstalt Bonn untergebracht war und sich am Sonntag heimlich aus der Anstalt entfernt hatte.

Anzeigen aus Stadt und Kreis Euskirchen

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute mittag gegen 11.45 Uhr unsere liebe Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

die wohlachtbare Frau

Witwe Stefan Josef Haag

Gertrud geb. Kern

Mitglied des Vereins kath. Frauen und Mütter

nach kurzem Leiden, im Alter von beinahe 78 Jahren, wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente und durch einen christlichen Lebenswandel, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um ein frommes Gedenken beim Gebet und beim hl. Meßopfer für die Seelenruhe der lieben Verstorbenen bitten im Namen der Hinterbliebenen

Familie Josef Müller.

Euskirchen, Münstereifel, Köln, den 11. Juni 1934.

Die feierlichen Exequien finden statt am Donnerstag, den 14. Juni, morgens 8¾ Uhr in der Pfarrkirche Herz Jesu, anschließend die Beerdigung vom Trauerhause Kapellenstr. 1.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, heute abend gegen 19.15 Uhr, unseren guten, treusorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den wohlachtbaren Herrn

Thomas Blindert

Kreiswegewärter i. R.

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Er starb wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, infolge Altersschwäche, im Alter von 78 Jahren.

Um ein stilles Gebet für den lieben Verstorbenen bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Billig, Hausweiler, Iversheim, Köln, Palmersheim, Großbüllesheim und Euskirchen, den 11. Juni 1934.

Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 15. Juni, morgens 9 Uhr; anschließend die feierlichen Exequien in der Pfarrkirche zu Billig. Das Sechswochenamt am Samstag, den 16. Juni, morgens 8 Uhr in der Pfarrkirche zu Billig.

Ihre Vermählung geben bekannt

Franz Heuser
Aenne Heuser
geb. Münch

Rheinbach — Euskirchen, Oststr. 18

14. Juni 1934.

Bei den Dominikanerinnen in Euskirchen, Kölnerstraße 12, werden ab 1. Juli 1934

zwei Lehrgänge im Nähen (Wäsche-, anschließend Kleidernähen) **und Handarbeit**

für Frauen und Mädchen eingerichtet, und zwar Montags und Dienstags von 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr, Dienstags und Freitags von 4 Uhr bis 6 Uhr.

Anmeldungen werden täglich zwischen 4 und 6 Uhr entgegengenommen.

Beschluß.

Ueber das Vermögen der Eheleute Landwirt Peter Faßbender u. Katharina geb. Abel zu Erp wird heute, 12 Uhr, das Entschuldungsverfahren eröffnet.

Zur Entschuldungsstelle wird die Kreissparkasse zu Euskirchen ernannt.

Den Gläubigern wird aufgegeben, bis zum 7. Juli 1934 ihre Ansprüche beim unterzeichneten Entschuldungsgericht anzumelden und die in ihren Händen befindlichen Schuldurkunden einzureichen.

Lechenich, den 8. Juni 1934.

Das Amtsgericht Abt. 1.

Zwangsversteigerung.

Am Donnerstag, den 14. ds. Mts., sollen nachstehende Sachen zwangsversteigert werden (Treffpunkt in jedem Ort beim Gemeindevorsteher.)

In Derkum (um 14.30 Uhr) 1 Sattelschlepper (fahrbereit)
In Hausweiler (um 15.30 Uhr) 1 Radiogerät Marke Körting.

Münz, Obergerichtsvollzieher.

Der WB ist bekannt dafür, daß man durch ihn gute Wohnungen findet

Sonntag, den 17. Juni

Fahnenweihe des Kyffhäuser-Kriegerbundes

empfehle hierfür vorschriftsmäßige Kyffhäusermützen billigst.

Großdeutsche Buchhandlung
Inh. Bernh. Bünder.

Fast neuer Meys-**Separator** 225 Ltr. und **Butterfaß** billig abzugeb. Zu erfr. in der Gesch. d. Ztg.

Wer sucht **Kolonialwarengeschäft** Gute Lage sichere Existens äußerst preiswert. L. P. 549 Agentur Mülheim Regontestr. 7

Großer **Schuppen** mit Hofraum (für Fuhrwerk und dergl. geeignet), billig zu vermieten. Auskunft Walramstr. 40

Spezialisierung verdoppelt die Leistung. Spezial-**Damensalon** Heyne, Euskirchen Kapellenstr. 9.

Guterhaltene **Küche** preiswert zu verkaufen. Wo, sagt die Geschäftsstelle

Brauner **Jagdhund** entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung. Haus Busch üb. Euskirchen.

Wohnung Küche, 2 Zimmer, in gutem Hause in Zülpich zu Anfang September gesucht. Offerten H. 8142 WB Euskirchen

Fleißiges, tüchtiges, selbständiges **Mädchen** für alle Hausarbeit sofort gesucht. Wilkens, Horrem, Bez. Köln, Schlageterstraße 1, Tel. 444

Braves, ruhig. **Mädchen** nicht unter 18 Jahren, für alle Hausarbeit sofort gesucht. Bäckerei Karl Lengersdorf, Euskirchen Markt 8.

Mädchen in Gutshaus halt für sofort gesucht. Wo, sagt die Geschäftsstelle

Mädchen nicht unter 25 Jahren, welches die bürgerliche Küche selbständig führen kann, gesucht. Zweitmädchen vorhanden. Wirtz, Weidesheim, Tel. 2634

Tüchtiges, ehrliches **Zweitmädchen** und gesundes kräftig. Kochlehrfräulein für sofort gesucht. Hotel Hillebrand, Münstereifel.

Werbt für den W. B.

Binder Grasmäher Heurechen u. -Wender gebraucht, hat billig abzugeben A. Wermerskirchen, Vernich, Telefon 248 Weilerswist.

Am 14. Juni, abends 8 Uhr, veranstalten die Betriebsgruppen

Handel und Handwerk in der Deutschen Arbeitsfront

im Concordiasaale (Hägers) Euskirchen eine große

öffentliche Versammlung.

Es sprechen die Gauredner Pgg. Mohr und Hamacher über

„Der Nationalsozialismus, die geistige und wirtschaftliche Grundlage zum Aufbau des dritten Reiches.“

Einlaß 19 Uhr. — Ab 19.30 Uhr Militärkonzert! 20 Uhr Fahneneinmarsch.

Was bietet Köln?

Mittwoch, den 13. Juni 1934.

Theater.

Opernhaus: 19.30 Uhr „Oberon“, romantische Oper von Carl Maria von Weber.
Schauspielhaus: 20 Uhr „Ein Kerl der spekuliert“, Komödie von Dietrich Eckart.
Städtische Puppenspiele: 17 Uhr „D'r Zauberlöössker“ von Wilh. Boes. — 20 Uhr „Kirmes om Kreegmaat“ von Hubert Molis.
Reichshallen-Operetten-Theater: 20.15 Uhr Deutschlands populärster Komiker Jakob Tiedtke in dem Schwank „Der Raub der Sabinerinnen“.

Vorträge:

Deutsch-italienisches Kulturinstitut, 20.15 Uhr Hörsaal VII der Universität, Dr. Leameriggi: „Die faschistische Staatstheorie und ihre Verwirklichung“.
Damenschneiderinnung, 20 Uhr, weißer Saal der Bürgergesellschaft: 25. Jubiläumstagung.

Ausstellungen.

Wallraf-Richartz-Museum, An der Rechtschule 7. Gemälde-Galerie (Deutsche Malerei von 1300 bis zur Gegenwart); Römische Abteilung (römische und germanische Ausgrabungen bis zur karolingischen Zeit, bedeutendste Sammlung römischer Gläser). Im Erdgeschoß: Deutsche Romantiker (Neuerwerbungen). Im zweiten Stock: Renee Sintenis-Heinz von den Hoff
Museum für Kunsthandwerk, Hansaring 32a. Ausstellung: „Baukunst im faschistischen Italien“.
Schnütgen-Museum (Religiöse Kunst des Rheinlandes), in der Abtei Köln-Deutz, Urbanstr. 22.
Museum für ostasiatische Kunst, Hansaring 32a.
Rautenstrauch-Joest-Museum für Völkerkunde, Ubierring 45.
Historisches Museum, Eigelsteintorburg (Garnisonmuseum).
Museum für Naturkunde, Stapelhaus, Eingang Mauthgasse 44.
Museum für Volkshygiene, Im Dau 5. Oeffnungszeiten: Im Sommer (1. 4. bis 30. 9.): Werktags 10—17, Sonntags 10—13 Uhr; im Winter (1. 10. bis 31. 3.): Werktags 10—16, Sonntags 10—13 Uhr.
Kölnischer Kunstverein, Ausstellung: Kunstsammlungen dreier Generationen einer Kölner Familie.
„Achema VII“ Ausstellung für chemisches Apparatewesen, „Wiederaufbau-Achema“ in den Messehallen Köln-Deutz.
Gedächtnis-Ausstellung, Prof. Bernd Steiner, Bühnenbilder-Ausstellung des Theatermuseums im Kölnischen Kunstverein.
Kunsthaus Malmede: Handzeichnungen alter Meister aus rheinischem Privatbesitz.
„Die Deutsche Front“ im Görreshaus am Neumarkt, Riesen-Relief-Schau der Kampfgebiete Verdun, Arras, Vogesen und Ypern. Täglich von 9—22 Uhr geöffnet.

Sind Sie verkehrssicher?

Kraftfahrer! Gib acht!

...

5. Wenn du Alkohol getrunken hast, bist du zur sicheren Führung deines Kraftfahrzeugs nicht in der Lage und darfst daher nicht selbst steuern.
6. Du mußt rechtzeitig deutlich hörbare Warnungszeichen abgeben, wenn durch dein Herannahen andere Straßenbenutzer oder Fußgänger gefährdet werden.

...

9. Entgegenkommenden Straßenbenutzern mußt du rechtzeitig und genügend nach rechts ausweichen; nur Schienenfahrzeugen hast du links auszuweichen, wenn der Abstand zwischen Schienen und rechtem Straßenrand das Rechtsausweichen nicht zuläßt.
10. Andere Straßenbenutzer hast du auf der linken Seite zu überholen; Schienenfahrzeuge hast du rechts zu überholen, es sei denn, daß der Abstand zwischen Schienen und rechtem Straßenrand das nicht zuläßt.
11. An Straßenbahnen, die an einer Haltestelle halten, darfst du ...

...

14. An Wegekreuzungen, Eisenbahnübergängen, unübersichtlichen Straßenstellen und solchen Stellen, an denen die Fahrbahn verengt ist, darfst du nicht überholen.
15. Die Vorfahrt hat das von rechts kommende Fahrzeug; das auf einer Hauptverkehrsstraße sich bewegende Fahrzeug hat immer Vorfahrtrecht.
16. Die Absicht des Anhaltens, Umwendens und Verlassens der bisherigen Fahrtrichtung mußt du durch Zeichen mit dem Arm ...

...

Motor abstellen, die Bremsen anziehen und alles tun, um zu verhindern, daß ein Unbefugter das Kraftfahrzeug in Bewegung setzt.

Unterstützt den deutschen Luftsport!

Wir toten Flieger, wir blieben Sieger durch uns allein!
Volk flieg Du wieder und Du wirst Sieger durch Dich allein!